



Im Salon „Herr Schneider“



Hi, ich bin Tim! Willkommen auf meinem Blog, begleite mich durch meine Welt und folge mir auf meinen Reisen.

Archive

Wähle den Monat



Herr Schneider – Der Rockabilly Friseur für Männer

Friseurbesuche gehörten noch nie zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Seit ich klein war, lasse ich meine Haare lieber wachsen als sie mir abschneiden zu lassen. Mittlerweile habe ich einige Friseure ausprobiert und auch wieder aussortiert. Manche hatten mich länger als Kunden, andere nur ein einziges Mal. Denn wenn dir jemand mit der Haarschneidemaschine in 5 Minuten die Seiten kürzt und die Konturen macht, dann denkst du dir nur: „Das hätte ich auch gerade noch so selbst hinbekommen.“

Aber genug der Aufregung: Heute möchte ich von einer schöneren Friseurerfahrung berichten.

Vor kurzem hatte ich die Ehre einen neuen Friseur ausprobieren zu dürfen, und von dem Friseurmeister [Herrn Schneider](#) höchstpersönlich einen neuen Haarschnitt zu bekommen. Der Salon Herr Schneider in Hamburg ist ein Männer und Jungs Friseur, Frauen haben hier, abgesehen vom weiblichen Personal, keinen Zutritt.

Der Salon ist komplett im Stil der 50er Jahre eingerichtet und auch die Friseure sind entsprechend gekleidet, wie ihr es auch auf den Bildern sehen könnt. Doch es sieht nicht nur nach 50er Jahre aus: Es wird sogar im Stil der 50er Jahre frisiert, die Haare werden dort mit einer speziellen Messer-Technik geschnitten, die heute nur noch von wenigen Friseuren beherrscht wird.

Wie immer war ich vor meinem Friseurbesuch skeptisch und wusste auch nicht so recht, wie ich meine Haare denn nun haben will. Ich wusste nur, dass ich eine neue Frisur brauchte, denn mit meinem herausgewachsenen Schnitt konnte ich schon seit Wochen nichts mehr anfangen. Um die Kompetenz des Herrenfriseurs zu testen, ließ ich mich daher beraten. Die Beratung von Herrn Schneider war ziemlich ausführlich, woraufhin ich ihm freie Hand beim neuen Schnitt ließ.

Das Haarschneiden selbst dauerte viel länger als ich es gewohnt bin. Ich war fast 50 Minuten beim Friseur und Herr Schneider widmete sich gefühlt jedem einzelnen Haar sehr gründlich. Die Seiten wurden mit einem perfekten Übergang kurz rasiert, während die oberen Haare mit der besagten Messertechnik aus den 50ern geschnitten wurden. Außerdem wurde mir ein Scheitel rasiert. Während Herr Schneider meinen Haarschnitt perfektionierte, gab er mir eine Menge wertvolle Pflege- und Stylingtipps, die er perfekt auf die Bedürfnisse meiner Haare abgestimmt hatte. Die Produkte, die er mir empfahl, durfte ich am Schluss dann sogar mit nach Hause nehmen, was mir einiges an Suche ersparte.

Fast noch mehr als über die neue Haarfrisur habe ich mich über meine schönen weichen Hände gefreut. Während mir die Haare gemacht wurden, bekam ich zeitgleich eine Maniküre, die erste, die ich je hatte. Ich hätte nicht gedacht, dass meine Hände überhaupt so schön gepflegt aussehen können und mich ein bisschen wie ein Handmodel gefühlte.

Nachdem sowohl Haarschnitt als auch Maniküre beendet war, wurden mir noch die Augenbrauen gezupft und ich bekam eine Gesichtsreinigung, die zwar ein wenig schmerzhaft war, aber meine Haut porentief reinigte. Außerdem gab mir die liebe Angestellte wertvolle Tipps für meine Hautpflege, von der ich bis dato wirklich gar keine Ahnung hatte. Nach der Behandlung habe ich mich gefühlt, als hätte ich mir das erste Mal das Gesicht vernünftig gewaschen. Es war ein richtig tolles Gefühl mit meinem „neuen Kopf“ den Salon zu verlassen und durch die Stadt zu schlendern als wäre ich ein Star, denn so kam ich mir im Salon Herr Schneider vor.

